

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Vidya Basenmischung-Pulver

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Vidya Basenmischung-Pulver jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der angeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Vidya Basenmischung-Pulver und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Vidya Basenmischung-Pulver beachten?
3. Wie ist Vidya Basenmischung-Pulver einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Vidya Basenmischung-Pulver aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Vidya Basenmischung-Pulver und wofür wird es angewendet?

Vidya Basenmischung-Pulver ist eine Mischung aus Magensäure-bindenden pulverisierten Wirkstoffen.

Vidya Basenmischung-Pulver verringert durch eine Neutralisierung der Säure im Magen die unangenehmen Erscheinungen der Magenübersäuerung, gleichzeitig wirkt Vidya Basenmischung-Pulver durch den Anteil an Glaubersalz (Natriumsulfat) leicht abführend.

Anwendungsgebiet: Durch Magenübersäuerung hervorgerufenen Sodbrennen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Vidya Basenmischung-Pulver beachten?

Vidya Basenmischung-Pulver darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe von Vidya Basenmischung-Pulver sind.

bei erhöhtem Blutdruck (wegen des Gehaltes an Natrium),

bei Entzündungen, Geschwüren oder Verengungen (Stenosen) im Magen,

bei Störungen des Elektrolythaushalts (z.B. Alkalose, erhöhter oder erniedrigter Blutkalziumspiegel),

bei Nierensteinen,

bei verminderter Salzsäureproduktion des Magens.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Viddya Basenmischung-Pulver ist erforderlich

Viddya Basenmischung-Pulver darf nicht regelmäßig (z.B. mehrmals täglich) und auch nicht über einen längeren Zeitraum eingenommen werden, da nach Langzeiteinnahme die Entstehung von hohem Blutdruck, von Nieren- und Blasensteinen begünstigt werden kann. Außerdem regt es den Magen bei einem ständigen Abblocken der Magensäure zu einer vermehrten Magensäureproduktion an.

Wenn innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, sich die Beschwerden verschlechtern, oder Nebenwirkungen auftreten, ist ein Arzt zu konsultieren.

Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion, Nebennierenerkrankungen, bestimmten Hormonstörungen (Aldosteronismus), Herzerkrankungen, Ödemen oder chronischem Flüssigkeitsmangel (Dehydratation), dürfen Viddya Basenmischung-Pulver erst nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Bei Einnahme von Viddya Basenmischung-Pulver mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich nicht um verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Viddya Basenmischung-Pulver kann die Aufnahme und Ausscheidung einer Vielzahl von Medikamenten beeinflussen. So wird die Ausscheidung von Säuren wie Salicylaten und Barbituraten beschleunigt, während es durch eine längere Verweildauer von basischen Medikamenten im Blut zu vermehrten Nebenwirkungen dieser Medikamente kommen kann. Die Aufnahme Aluminium-hältiger Verbindungen kann beschleunigt, die Wirkung von Digitalis kann verstärkt werden. Die Aufnahme bestimmter Antibiotika (Tetrazykline) kann herabgesetzt sein.

Nicht gleichzeitig mit Arzneimitteln einnehmen, die Eisen enthalten und nicht gleichzeitig mit kaliumsparenden Diuretika anwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Ergebnisse von Untersuchungen zur Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Viddya Basenmischung-Pulver darf daher in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Die Einnahme von Viddya Basenmischung-Pulver hat bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist Viddya Basenmischung-Pulver anzuwenden?

Nehmen Sie Viddya Basenmischung-Pulver immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind:

Erwachsene ab 18 Jahren:

nehmen 1 Teelöffel (3 bis 4 g) mit einem Glas Wasser nach dem Essen, jedoch nicht öfter als ein Mal täglich, ein.

Vidya Basenmischung-Pulver ist nicht zur Daueranwendung bestimmt und sollte nicht über einen längeren Zeitraum und nur im Bedarfsfall eingenommen werden.

Vidya Basenmischung-Pulver darf bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Vidya Basenmischung-Pulver eingenommen haben, als Sie sollten:

Kann es zu vermehrtem Aufstoßen und Blähungen kommen.

Sollten heftige Übelkeit, Erbrechen oder massive Magen-, Darmbeschwerden auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei einer massiven Überdosierung oder bei stark eingeschränkter Nierenfunktion kann es zu einer metabolischen Alkalose kommen. Anzeichen sind Müdigkeit, Kurzatmigkeit, Herzrhythmusstörungen, Muskelschwäche, bis hin zu Krämpfen und epileptischen Anfällen. In diesen Fällen ist eine rasche ärztliche Hilfe erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Vidya Basenmischung-Pulver vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein. Vidya Basenmischung-Pulver ist nur im Bedarfsfall anzuwenden und nicht zum Dauergebrauch bestimmt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Vidya Basenmischung-Pulver Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufig kann es zu vermehrtem Aufstoßen und Blähungen kommen.

Weiters können Magenkrämpfe, Durchfall und in seltenen Fällen Störungen des Säure-/Basenhaushaltes auftreten (s. auch: Wenn Sie eine größere Menge von Vidya Basenmischung-Pulver eingenommen haben, als Sie sollten).

In Einzelfällen ist es durch die vermehrte Gasbildung im Magen bei Aufnahme von Natriumbikarbonat zu Magendurchbrüchen (Rupturen) gekommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der angeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Vidya Basenmischung-Pulver aufzubewahren?

Dose fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. Weitere Informationen

Was Vidya Basenmischung-Pulver enthält

Die Wirkstoffe pro 100 g sind:

Kalziumlaktat	1,56 g
tertiäres Natriumzitat	1,56 g
Magnesiumoxyd	1,56 g
Kaliumbikarbonat	7,81 g
Natriumsulfat	7,81 g
Natriumbikarbonat	79,70 g

1 Teelöffel enthält ca. 1,4 g Natrium.

Wie Viddya Basenmischung-Pulver aussieht und Inhalt der Packung

Viddya Basenmischung-Pulver ist ein weißes, leicht fließendes Pulver in einer Weithalsflache aus Polypropylen.

Packungsgröße 150 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller:

Apotheke „Zum Rothen Krebs“

Hoher Markt 1, 1010 Wien

Tel.: +43 1 533 67 91, Fax: +43 1 533 67 91 20, e-mail: krebsapotheke@utanet.at

Reg.Nr. APO-5-00033

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2011.